

Erläuterung zum Erstellen eines D3 – Prüfungsbogen

D3 Musiktheorie und Musikgeschichte

Fragen 1 – 3 beziehen sich auf folgende Lehrgangsinhalte:

Notenschrift, Takt und Rhythmus

Grundbegriffe der Ornamentik, gebräuchliche Verzierungen:

Kurzer und langer Vorschlag, Doppelvorschlag, Schleifer, Nachschlag, Pralltriller, Mordent, Doppelschlag, Triller

Taktwechsel, asymmetrische Taktarten (5/8, 7/8)

Unregelmäßige Unterteilung der Notenwerte (Duole, Quartole etc.)

Nr.	Frage	Bewertung	Punkte
1	Noten benennen: Prüfer: Vier gebräuchliche Verzierungen vorgeben. Prüfling: Beschreibung der Verzierungen.	4 Beschreibungen à 0,5 Punkte	2
2	Taktart bestimmen: Prüfer: Beispiele mit gegebenem Rhythmus asymmetrischer Taktarten mit Taktwechsel ohne Taktangabe vorgeben. Prüfling: Taktart eintragen.	2 Beispiele à 0,5 Punkte	1
3	Schreibe eine Duole und eine Quartole: Prüfer: Notenwert und Taktart vorgeben. Prüfling: Duole und Quartole konstruieren.	2 Beispiele à 0,5 Punkte	1

Fragen 4 – 11 beziehen sich auf folgende Lehrgangsinhalte:

Tonarten, Intervalle und Dreiklänge

Den Quintenzirkel in Dur und Moll beherrschen

Bezifferungen/Benennungen von Dreiklängen: Akkordsymbolschrift, in Grundzügen auch Stufen- und Funktionstheorie

Umkehrung der Dreiklänge in Dur und Moll erkennen

Leitereigene Dreiklänge in Dur und Moll

Aufbau der Vierklänge in Grundstellung und Vierklangsumkehrungen

Feinbestimmung reiner, großer, kleiner, übermäßiger, verminderter, doppelt übermäßiger und doppelt verminderter Intervalle im Oktavraum

Die Naturtonreihe

Transpositionen: Transponierende und nichttransponierende Instrumente des Bläserorchester- und Spielleutebereichs

4	Quintenzirkel: Prüfer: --- Prüfling: Vervollständigen der fehlenden Dur- und Molltonarten.	Moll und Dur je 2 Punkte. Jeder Fehler à 0,5 Punkte Abzug	4
5	Notieren und Benennung/Bezifferung von Dreiklängen: Prüfer: Je eine Akkordbenennung im Bass- und Violinschlüssel sowie je einen Akkord notieren im Bass- und Violinschlüssel in Noten vorgeben. Prüfling: Akkorde nach Vorgabe notieren bzw. benennen	4 Beispiele à 0,5 Punkte	2
6	Dreiklangsumkehrung in Dur und Moll: Prüfer: Vier Dreiklangsumkehrungen (keine Grundstellungen) vorgeben, wechselnd im Violin- und Bassschlüssel sowie weiter und enger Lage Prüfling: Dreiklangsumkehrungen benennen.	4 Beispiele à 0,5 Punkte	2
7	Leitereigene Dreiklänge notieren: Prüfer: Dreiklänge im Violin- und Bassschlüssel sowie in Dur und Moll (variieren). Für je zwei Dreiklänge die Stufen und zwei Dreiklänge die Funktionen vorgeben. Prüfling: Dreiklänge notieren.	4 Beispiele à 0,5 Punkte	2

Nr.	Frage	Bewertung	Punkte
8	Vierklänge bilden: Prüfer: Vier Grundtöne in vier unterschiedlichen Tonarten vorgeben (je zwei im Violin- und Bassschlüssel) Prüfling: Vierklänge in Grundstellung und jede Umkehrung bilden.	4 Beispiele à 0,5 Punkte	2
9	Intervalle bestimmen: Prüfer: Vier Intervalle notieren. Je zwei Intervalle im Violin- und Bassschlüssel. Prüfling: Intervalle benennen.	4 Beispiele à 0,5 Punkte	2
10	Die Naturtonreihe: Prüfer: --- Prüfling: Naturtonreihe bis zum 16. Naturton notieren. Notenschlüssel entsprechend dem Oktavbereich der Naturtöne setzen.	1 Punkt (bei 8 richtigen noch 0,5 Pkt.)	1
11	Transponieren: Prüfer: Notenbeispiel über vier Takte vorgeben. Je Takt verschiedenes Transpositionsintervall (z.B. kleine Terz nach oben, große Sekunde nach unten) vorgeben. Prüfling: Noten entsprechend der Vorgabe transponieren und eintragen.	4 Takte à 0,5 Punkte	2
Fragen 12 – 13 beziehen sich auf folgende Lehrgangsinhalte: <u>Formenlehre und musikgeschichtlicher Überblick</u> Grundlegende Einführung in die Musikalische Formenlehre: <u>Motiv</u> und <u>Motivweiterführung</u> (Fortspinnung, Entwicklung), <u>Liedformen</u> Überblickwissen über Formen und Gattungen der Musikgeschichte			
Nr.	Frage	Bewertung	Punkte
12	Formenlehre: Prüfer: --- Prüfling: Schriftliche Erklärung von Motiv. Nennung der vier Fortspinnungsprinzipien und Nennung von vier der fünf Entwicklungsprinzipien. Nennung von zwei Liedformen	Motiv 0,5 Pkt. Je 2 Fortspinnungs- prinzipien à 0,5 Pkt. Je 2 Entwicklungs- prinzipien à 0,5 Pkt. Für 2 richtige Liedformen 0,5 Pkt.	3
13	Musikgeschichte: Prüfer: Vier Epochen vorgeben. Prüfling: Je zwei Formen bzw. Gattungen zu vier gegebenen Epochen benennen.	Je 2 richtige Lösungen à 0,5 Punkte	2
Frage 14 bezieht sich auf folgende Lehrgangsinhalte: <u>Instrumentenkunde</u> Spielleutemusik: Kenntnis des Instrumentariums und der Besetzungsformen in der Spielleutemusik Blasmusik: Grundkenntnisse über Bauart, Tonerzeugung und Klanglage der Instrumente sowie der Besetzungsformen im Blasorchester nachweisen			
Nr.	Frage	Bewertung	Punkte
14	Instrumentenkunde: Prüfer: Zwei Instrumente vorgeben. Prüfling: Zutreffendes ankreuzen.	Je vollständig richtige Lösung à 1 Punkt	2
Gesamt			28

gez. die NMV-Landesmusikdirektoren